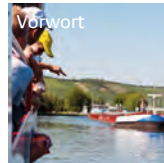


Faszination Wasser und Schifffahrt

Wasser- und
Schiffahrtsschule



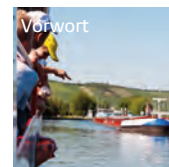
Seit Jahrtausenden werden Flüsse und Kanäle genutzt, um auf ihnen Menschen und Güter zu transportieren. Heute umfasst das Netz dieser Binnenwasserstraßen in Deutschland rund 7.300 Kilometer.

Die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt in Würzburg, betreut davon die 730 km lange Main-Donau-Wasserstraße, die im Zentrum der zehn Staaten verbindenden europäischen Wasserstraßenachse zwischen der Nordsee und dem Schwarzen Meer liegt.

Wasserstraßen haben die Besonderheit, dass sie nicht nur als Transportwege dienen, sondern auch Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen sind, die Fischerei ermöglichen, eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung eröffnen und oft auch ihren Beitrag zur Energiegewinnung durch Ausnutzung der Wasserkraft leisten. Flüsse und Kanäle erfüllen also vielfältige Funktionen in unserem Land.



Die Binnenschifffahrt nutzt die Flüsse und Kanäle als Verkehrswege. In vielen Fällen ist sie dabei eine wirtschaftliche, sichere und umweltschonende Alternative zum Straßen- und Eisenbahnverkehr. Die Vorteile von Wasserstraßen werden aber nur dem deutlich, der die Eigenschaften des Mediums Wasser, das Netz der Wasserwege, die Funktion der Schifffahrts- und Hafenanlagen sowie die Arbeitsweise eines Binnenschiffes kennt.



Die Wasser- und Schiffahrtsschule gibt darauf und auf viele weitere interessante Fragen zu Wasserstraßen und Schiffahrt eine Antwort. Sie hat zum Ziel, Lehrern verständliche und schülergerechte Unterrichtsmaterialien an die Hand zu geben, um damit bei Schülerinnen und Schülern Verständnis für die Binnenschiffahrt zu wecken. Dabei haben wir besonders die Schülerinnen und Schüler des 3. und 4. Schuljahres im Blick, die sich erstmals intensiver mit Themen aus der Natur und Technik beschäftigen.

Es ist mir ein besonderes Anliegen zu vermitteln, dass bei sorgfältigem Umgang mit Natur und Landschaft keine Gegensätze zwischen einer modernen Wasserstraße und einer schönen Flusslandschaft bestehen müssen. Der Aufbau und Inhalt der Wasser- und Schiffahrtsschule orientiert sich an der von der Regierung von Unterfranken erarbeiteten „Wasserschule Unterfranken“. Mein besonderer Dank gilt dem Regierungspräsidenten von Unterfranken, Herrn Dr. Beinhofer, der es gestattete, dass daraus Teile genutzt werden konnten.

Wir bedanken uns vielmals auch beim Bundesverband Öffentliche Binnenhäfen e. V., der bayernhafen Gruppe, dem Hafen Trier und dem Deutschen Wetterdienst für deren Unterstützung bei der Erstellung des Lehrmaterials.



Ich lade Sie ein, die Hintergründe und Besonderheiten der Schiffahrt auf unseren Bundeswasserstraßen zu erkunden, wünsche viel Spaß an den Experimenten und freue mich auch auf einen Besuch von Lehrern und Schülern an einer unserer Schleusen.



Prof. Dr.-Ing.
Hans-Heinrich Witte
Präsident der
Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schiffahrt